

LTB
378

WALT
DISNEY

Lustiges Taschenbuch



ENDLICH FERIEN!



DAS NEUE IST DA!

EXKLUSIVES LESEVERGNÜGEN NUR FÜR LTB-ABONNENTEN!

Ausgewählte Zusammenstellungen brillanter Stories von herausragenden Zeichnern, allesamt deutsche Erstveröffentlichungen.
Beide Bücher sind mit edler Silberprägung ausgestattet!



LTB EXKLUSIV 1

Zehn Geschichten auf mehr als 250 Seiten.
Cavazzano. Chierchini. Molinari. Panaro.
Scarpa. Di Vita. Namen, die vor
allem für eines stehen:
Fantastische Comic-Geschichten.



LTB EXKLUSIV 2

Sieben Geschichten auf mehr als 250 Seiten.
Cavazzano. De Vita. Mastantuono. Molinari.
Dalla Santa. Scarpa. Comic-Künstler, die
allerbeste Unterhaltung garantieren.



NICHT IM HANDEL KÄUFLICH UND STRENG LIMITIERT!

So aber sind sie erhältlich:

1. Als Prämie, wenn du Abonnent werden willst:

www.ehapa-shop.de/ltb

2. Zum Bestellen, wenn du bereits Abonnent bist:

www.ehapa-shop.de/exklusiv

(die Bestellmenge ist auf ein Heft je Ausgabe begrenzt)

WALT
DISNEY **Lustiges
Taschenbuch**

378

**ENDLICH
FERIEN!**



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH



IMPRESSUM

© Disney Enterprises, Inc. 2008.

Walt Disney Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei

Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin.

Chefredakteur: Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin.

Leser- und Aboservice Deutschland: Lustiges Taschenbuch Leserservice, D-20080 Hamburg,

Telefon: 018 05-700 58 00 (14 Cent/Minute), Fax: 018 05-861 80 02 (14 Cent/Minute),

E-Mail: leserservice@ehapa.de

Leser- und Aboservice Schweiz: Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach, CH-6002 Luzern,

Telefon: 041-329 22 85, Fax: 041-329 22 04,

E-Mail: leserservice@ehapa.ch

Leser- und Aboservice Österreich: Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, A-6960 Wolfurt,

Telefon: 08 20-00 10 87 (13,5 Cent/Minute), Fax: 08 20-00 10 86 (13,5 Cent/Minute),

E-Mail: leserservice@ehapa.at

Marketing und Kooperationen: Jörg Risken (Unit-Leitung) - j.riskens@ehapa.de

Matthias Maier (Senior Produkt-Manager) - m.maier@ehapa.de

Druck: GGP Media GmbH, Karl-Marx-Str. 24, D-07381 Pößneck.

Anzeigenleitung (verantwortlich): Ingo Höhn, Egmont Ehapa Verlag GmbH,

Wallstraße 59, D-10179 Berlin.

Anzeigenverkauf Deutschland: Tel.: 030-240 08-116.

Anzeigenverkauf Österreich: Sylvia Beinhart, Tel.: 01-470 09 91.

Anzeigenverkauf Schweiz: Print Promotion, Tel.: 026 673 25 20.



EM-Tippspiel

Jetzt tippen unter

www.lustiges-taschenbuch.de





COMICS



5 Schlacht um Entenhausen

40 Emil Erpels Schatz

65 Das Geheimnis der Galeone

96 Wirrulente Wirkwut

122 Juwelendieb an Bord

152 Der Urlaubsknast

153 Tauschen und täuschen

181 Stummes Leiden

204 Achtmalacht auf Abwegen

224 Schlaf gut, Pluto!

225 Urlaub auf dem Karstekogel





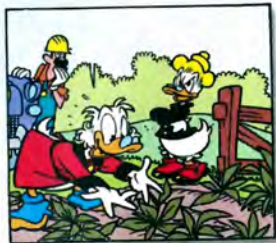
• LIEBE FREUNDE! •



Ferien sind etwas Herrliches, doch ob ihr's glaubt oder nicht, wir haben momentan gar keine Zeit, uns darüber Gedanken zu machen. Wir sind mit Feuereifer dabei, mit winzigen selbst bemalten Fantasyfiguren die berühmte Schlacht um die Welt von Grummel nachzuspielen. Alles hätte so schön sein können, wenn nicht zwei Dinge passiert wären: Erstens mischt sich Onkel Donald ein und zweitens erwachen, so unglaublich es klingen mag, die Miniaturkrieger urplötzlich über Nacht zum Leben und schwärmen aus, um Entenhausen zu erobern ...



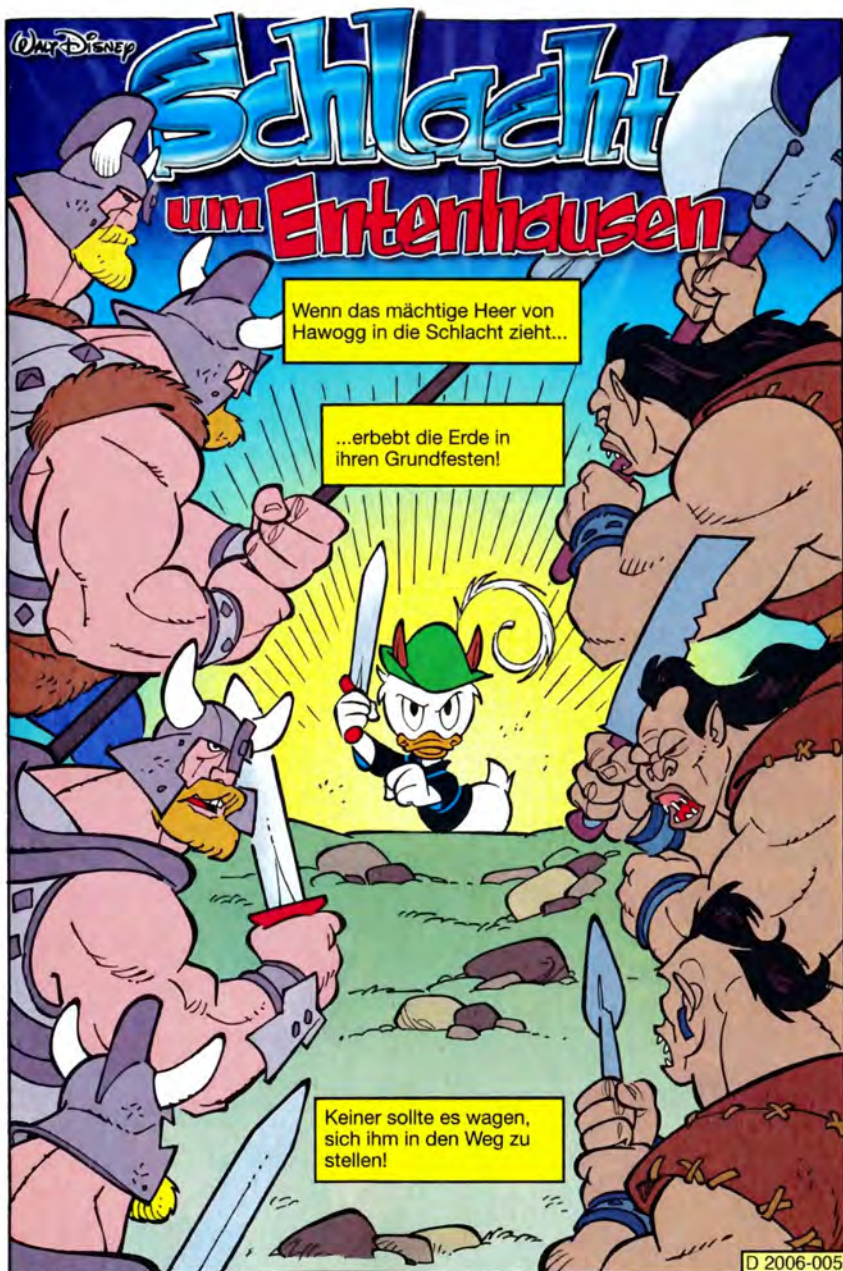
Onkel Dagobert braucht dringend eine Auszeit, also verfrachten wir ihn kurzerhand auf Omas Bauernhof. Vorher müssen wir ihm natürlich hoch und heilig versprechen, ihn in seinem Geldspeicher zu vertreten. Doch das ist leichter gesagt als getan. Auch zu neunt liefern wir eine äußerst klägliche Vorstellung ab, da das Arbeitspensum schlicht und ergreifend unsere Kräfte übersteigt. Unterdessen hat Onkel Dagobert sehr schnell genug vom Nichtstun, und als er schließlich sogar auf Omas Rübenacker nach Öl bohrt, verweist sie ihn energisch ihres Hofes. So kehrt der reichste Mann der Welt am Ende also frisch und ausgeruht nach Hause zurück, und alle anderen sind froh - und urlaubsreif!



Wir wünschen euch wunderschöne Ferien und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

Eure Tack, Trick und Track









Die Schlacht wogt hin und her, doch die Entscheidung ist nicht mehr fern!

Und mir reicht's jetzt langsam mit eurem Gebrüll! Was soll das werden? Der Dreißigjährige Krieg?



Aber nein! Das ist die berühmte Schlacht um die Welt von Grummel.

Nach der Mythologie von Grummel zog sich die Auseinandersetzung über mehr als 2000 Jahre hin.

Und ich kann euch sagen, wann sie endet: **jetzt!**



Und zwar auf der Stelle! Seht euch nur den Keller an! Hier sieht's aus wie auf dem Schlachtfeld!



Große Heere brauchen nun mal viel Platz, Onkel Donald.

Und kein Grummel-spieler in Entenhausen verfügt über...

...größere und stärkere Truppen als wir!

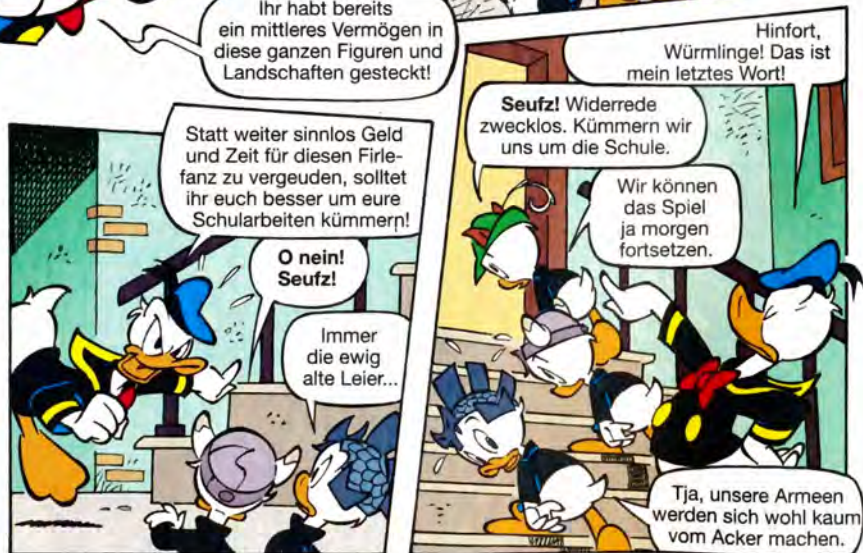


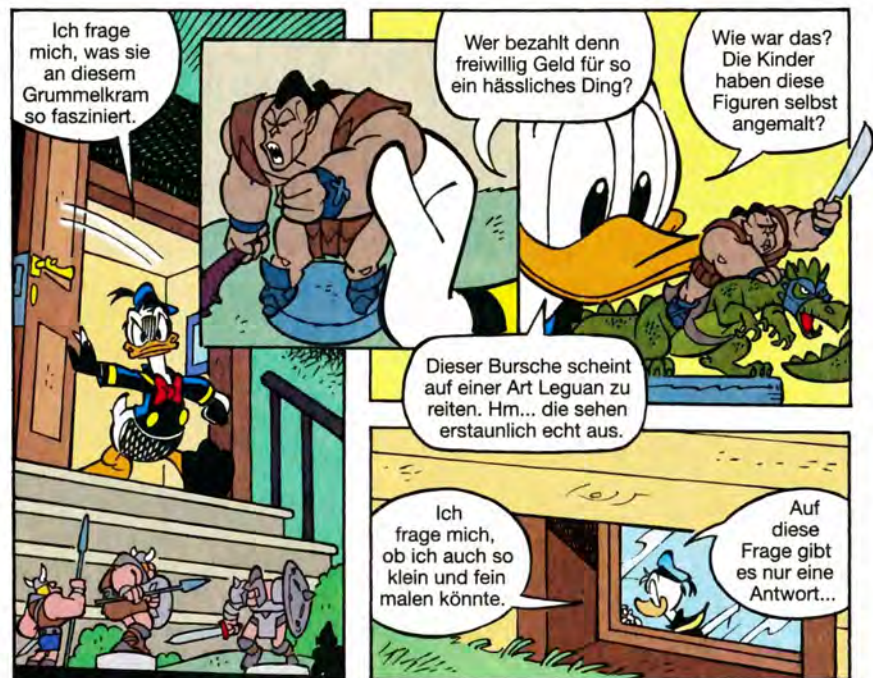
Schrecklich, dieses Kampfgefäse! Chaos mit Plastikpüppchen kann jeder mit genug Taschengeld anrichten.

Ganz so einfach ist es nicht!

Schließlich muss man jede der Figuren selbst bemalen!

Sonst wär's nur der halbe Spaß!





Wenig später...

Fertig!

Der sieht doch fürs erste Mal gar nicht so schlecht aus.

Und der Zweite wird sicher noch besser. Erstaunlich! Das macht ja richtig Spaß.

Das hier scheint die Anleitung für das Spiel zu sein. Sieht nicht sonderlich kompliziert aus.

Ich könnte doch...

Na klar! Mit den Amöben werde ich doch locker fertig! Hehe!

Es ist schließlich nur zu ihrem Besten!

Auf die Weise lernen sie wenigstens, dass Erfolg nicht käuflich ist!

Hier scheinen sie sich wohl mit dem Zeug einzudecken.

SPIELES

GRIMMEL













Sofort auf-
machen! Das ist
ein Notfall!



He! Was ist denn
los? Brennt es
etwa irgendwo?

Sozusagen!
Los doch!
Beeilen Sie
sich!



Was
wollen Sie
denn um
diese Zeit?

Ich kaufe alle
Sets, die Sie hier
haben!



Wollen Sie etwa
auch das Schloss
der Finsternis?

Nein!



Aber ich brauche
zehn Eimer Farbe!

Die ganze letzte Liefe-
rung steht noch draußen
im Hof. **Gäh!** Bedie-
nen Sie sich selbst
und nehmen Sie, was
Sie wollen.



Auch im Test-
labor nebenan
wird nächstens
noch schwer
gewerkelt...

Wo sind denn
die Eimer mit
den abgelau-
fenen Versuchs-
chemikalien?







Ein neuer Tag...

Seid ihr bereit für eure schlimmste Schlappe?

Schlapp machst eher du! Du wirst schon sehen.

Wir sind nämlich bereiter als bereit!

Sparen wir uns die Worte! Lasst uns loslegen!

He! Was riecht denn hier so komisch?

Das ist der durchdringende Geruch der Niederlage. Was sonst?

Brüder, seht euch das an!

Ich schnall ab! Onkel Donald hat plötzlich fünf Mal so viele Krieger wie vorher.

Wem das Glück lacht, der kann garstig grinsen.

Das ist nicht fair!

Wir haben nicht das Geld, um uns so auszustatten.

Der Skelettkönig nimmt eure Unterwerfung jederzeit gerne an.

Was? Niemals!

Zu den Waffen, Männer!



Dann habt ihr eure letzte Chance vertan! Erlebt nun selbst, wie der sieggewohnte Skelettkönig zum Leben erwacht!



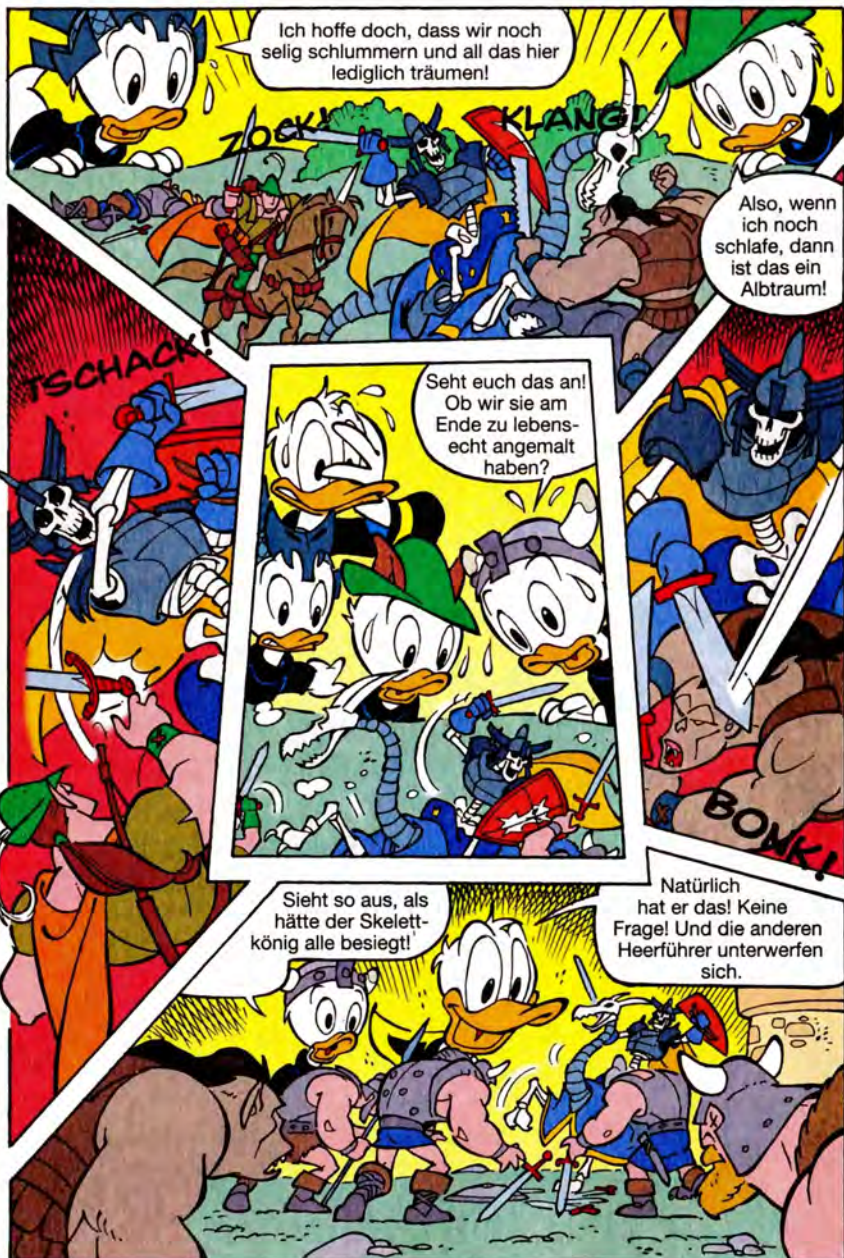
Aua!
Autsch! Mein Finger!

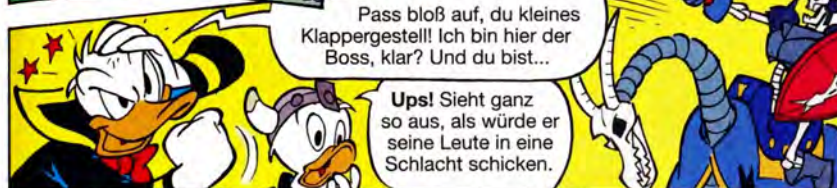
Ha-habt ihr eben das Gleiche gesehen wie ich, Brüder?

Seht nur!
Der Skelettkönig greift die anderen Anführer an! Ganz von allein.

Das ist unmöglich!

ZACK!





Passt auf! Die Bogenschützen sind in Reichweite. Weg hier!

Das sind richtige kleine Monster!



Uff! Immerhin sind diese Minikrieger im Keller sicher unter Verschluss.

RUMME!



So? Abwarten! Wenn die Heere von Grummel sich anschicken, die Welt zu erobern...

...lassen sie sich bestimmt nicht von verschlossenen Türen aufhalten!



Autsch! Jiaui!

Ich hätte euch Kindern niemals erlauben dürfen, so gefährliches Spielzeug mit nach Hause zu bringen.



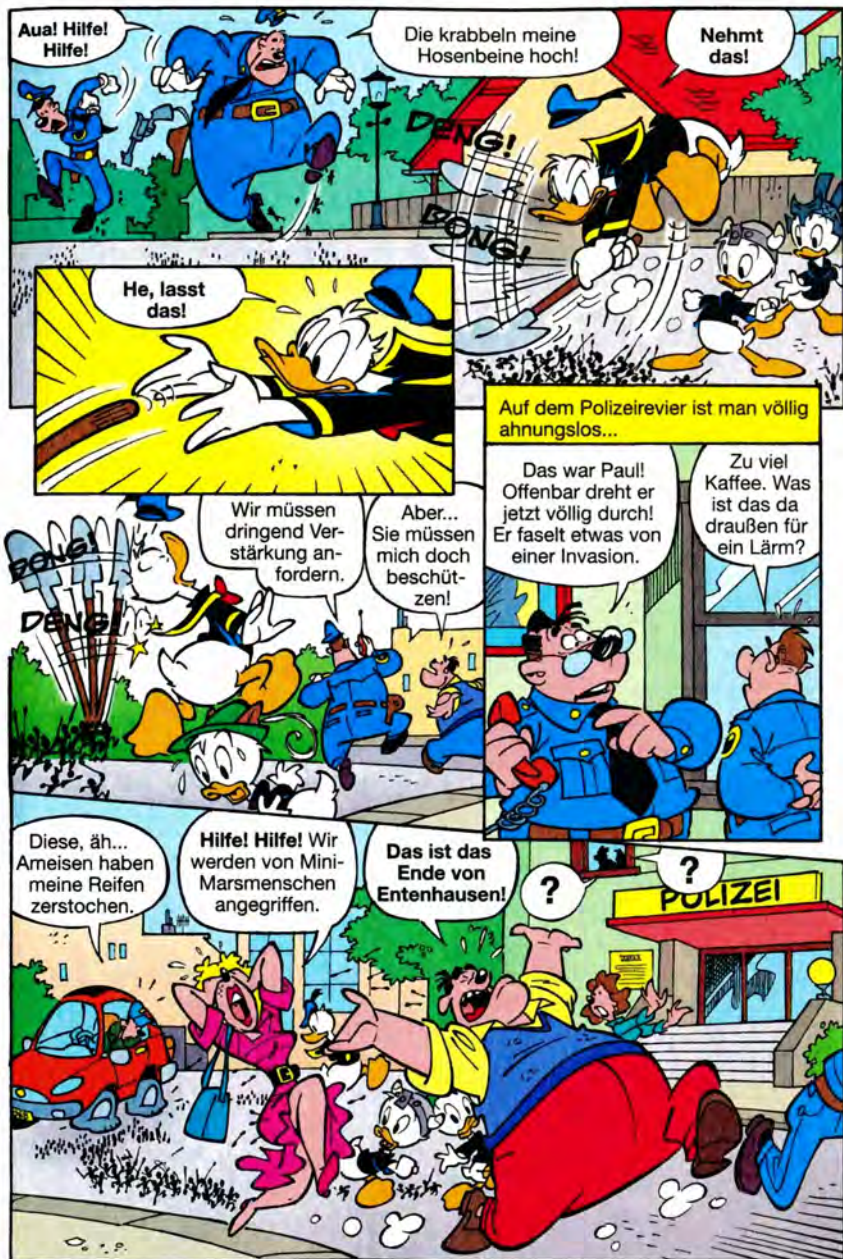
Ich rufe jetzt den Kammerjäger. Dann hat sich die Sache!

Ich fürchte, dafür ist es leider zu spät, Onkel Donald.











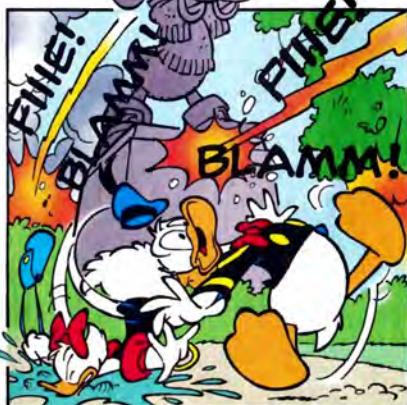
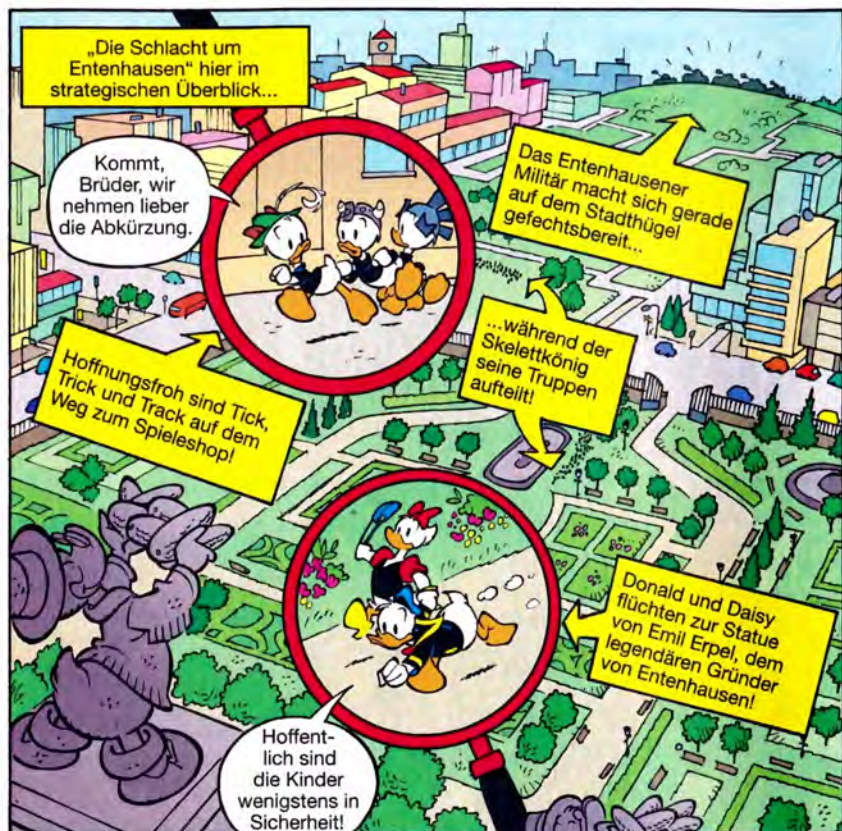




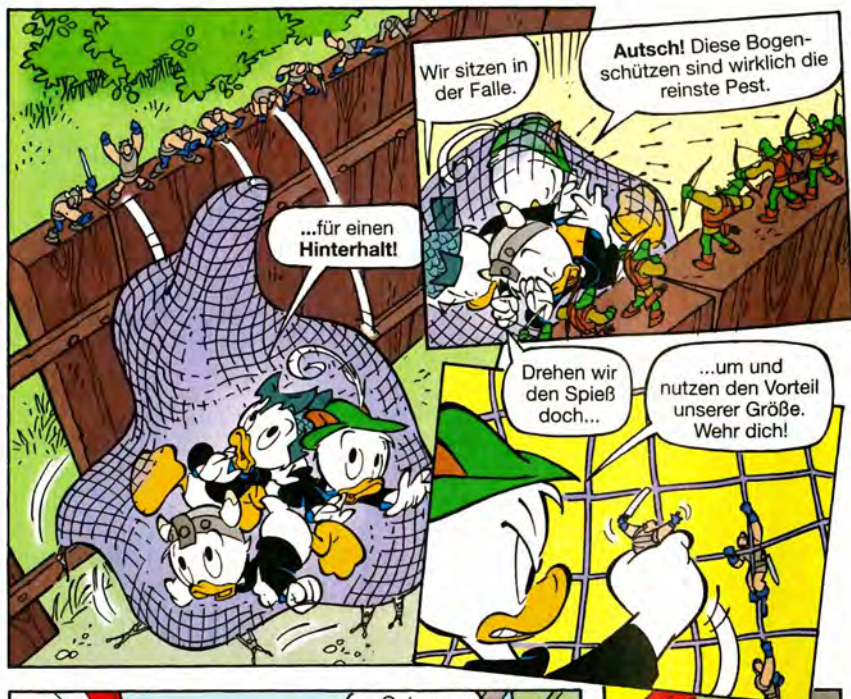
Die Situation spitzt sich immer mehr zu! Sogar der Bürgermeister wird aus dem Angelurlaub geholt und widmet sich widerwillig seinen Pflichten...











Unterdessen...

Retten wir
Entenhausen!

Ähm... an
die Klatschen,
Männer!

Sie haben wohl
einen an der
Klatsche, wie?
Hier, meine Bluse.
Was sagen Sie
dazu?

Nichts.
Nehmen Sie
das!

Gegen was kämpfen
wir hier eigentlich?
Gegen Käfer?

Viel
schlimmer!

Hilfe! Die
sind einfach
überall!

Rückzug,
Männer!

Gegen den
Skelettkönig!

Und so stehen sich die zwei einstigen
Verbündeten also Auge in Auge auf
dem Schlachtfeld gegenüber...

SMUSCH!

ZACK!

Nicht weit entfernt...

Mit dem Geld, das Onkel Donald bei ihm gelassen hat, wäre ich vermutlich auch in Urlaub gefahren!

Schon! Aber was sollen wir jetzt tun?

Nach der Mythologie von Grummel findet man den Schlüssel zum Schloss der Finsternis dort, wo man nie sucht...

...weil es viel zu offensichtlich erscheint!

Du willst mir doch nicht erzählen, dass diese winzigen Käfer da für all das verantwortlich sind?

Was würde der selige Emil Erpel nur sagen, wenn er all das hier sehen könnte!

So glaub mir doch endlich, Daisy! Das sind keine harmlosen Käfer! Leider!





Wir werden wohl niemals in Erfahrung bringen, wie und weshalb es zu dazu kommen konnte.

Erst recht nicht, wenn wir vier das Ganze als unser Geheimnis betrachten.

Ich verstehe es ja selbst nicht, aber ihr habt recht, Jungs.

Und letztlich war es eine wirklich wilde Schlacht!

Wir hätten jedenfalls gewonnen, wenn du nicht geschummelt hättest.

Ich? Geschummelt? Das hab ich doch gar nicht nötig.

Ach ja? Dann beweis es uns!

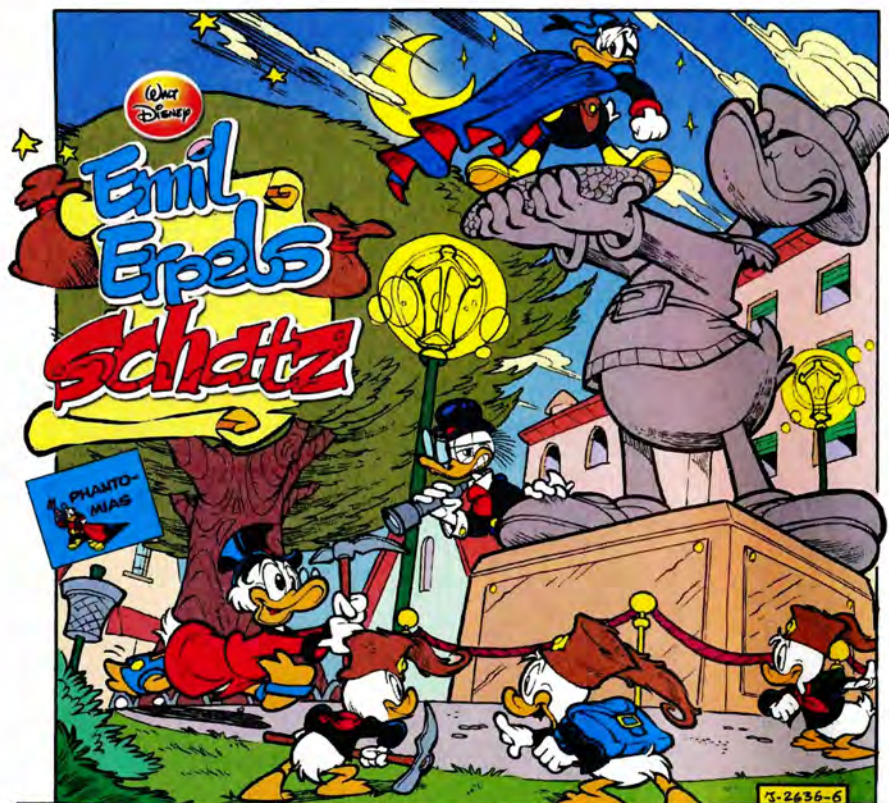
Wir werden neue Heere aufstellen! Größere und bessere!

Und dann sehen wir uns auf dem Schlachtfeld!

Ich bin dabei!

Ups, ob ich dem Professor beichten sollte, dass mir eine der Chemikaliendosen in die offene Dachluke dort gefallen ist? Lieber nicht... was sollte schon groß passieren...

ENDE



Gerade wurde Emil Erpels Haus als Museum ausgebaut...

Und in diesem Raum hat der Gründer unserer Stadt der Ruhe gepflegt.

Ziemlich rustikaler Still!

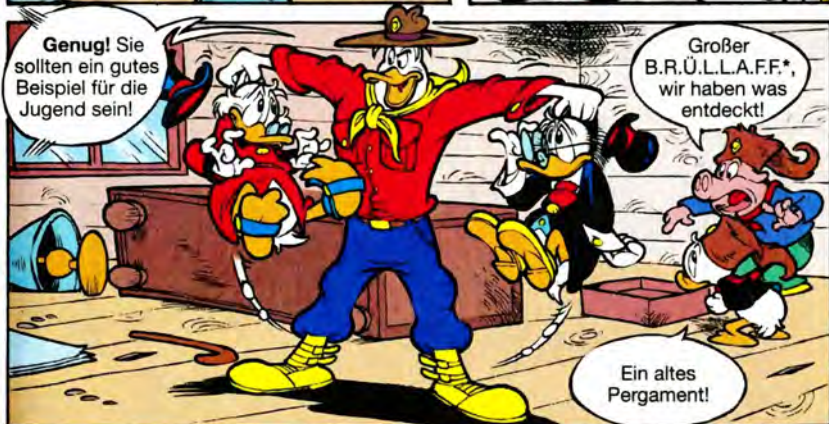
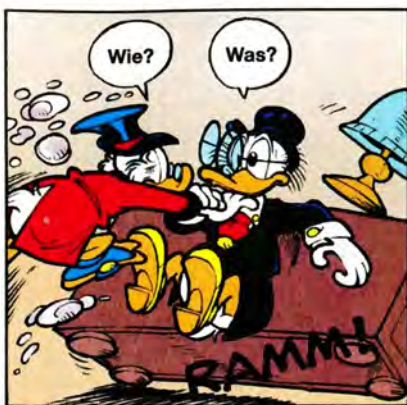
Emil Erpel war eben ein einfacher Mann.



Bruno Sarda (Story), Alessandro Pastrovicchio (Zeichnungen)







*Befähigter Rudelführer, überaus liebevoller Lenker aller Fährlein Fieselschweife

Ich werd verrückt! Da geht's um Emil Erpels Schatz!

FINDE DAS,
WAS FÜR
ENTENHAUSEN
IST ALS ALLES
GOLD - UND
DU FINDEST
DEN SCHATZ!

Die alte Geschichte: Emil Erpel rettet einer Rothaut das Leben und die schenkt ihm einen sagenhaften Schatz.





Und deshalb...

...hat heute die
Wettsuche
nach Emil
Erpels Schatz
begonnen!

„Zur besten Sendezeit
schreiten die ersten beiden
Konkurrenten zur Tat.“

Emil Erpels
Nachricht aus
der Vergangenheit
spricht eine klare
Sprache!



Klaas Klever könnte
recht haben. Aber hören wir,
was Dagobert Duck dazu zu
sagen hat.

Das Wertvollste
war selbstredend
das erste von Emil
Erpel umgepflügte
Feld.









„...Phantomias!“



Und mit den Saugstiefeln kann ich locker die Wände hochgehen!





„Das Schloss der Trophäenkammer ist nur eine Fingerübung!“

Aha! Die Röntgenbrille zeigt, dass in der Pfeife etwas steckt.

Auf den ersten Blick scheint sie aus einem Stück zu sein, aber ich schätze, das ist eine Täuschung.

In der Tat...

Na bitte, wer sagt's denn!

KNIETSCH!

Ein Blatt Papier... wie erwartet.

Aha. Völlig sinnlose Zahlen und Buchstaben mit einem freundlichen Hinweis.

ADJFHZ3XCW
QJL775KJDF
WER DIES ENT-
ZIFFERN WILL,
SUCHE DIE
SCHIMMERE IM
KREISENDEN
LICHT!



Am nächsten Tag...





„Aber als ich hörte, was die beiden alten Knaben mit dem Schatz vorhaben...“

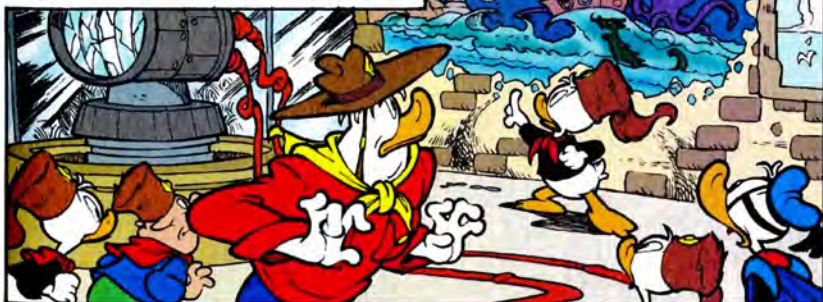
Und ich stecke das Geld in einen Supermarkt!

Ich werde von dem Erlös ein Parkhaus bauen!



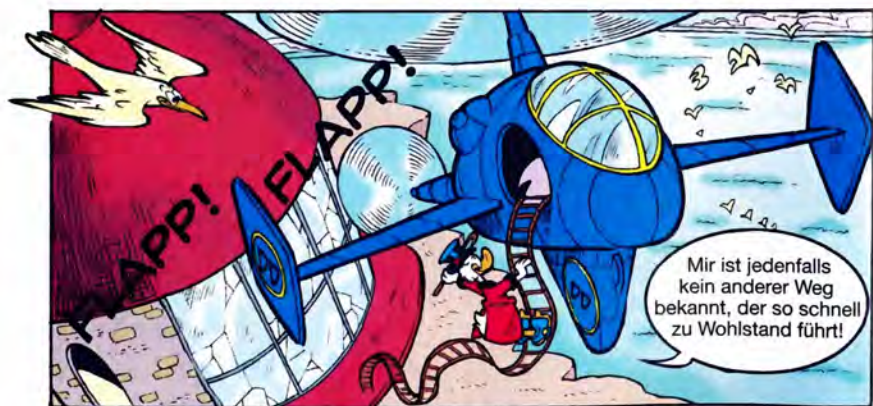


Und so...





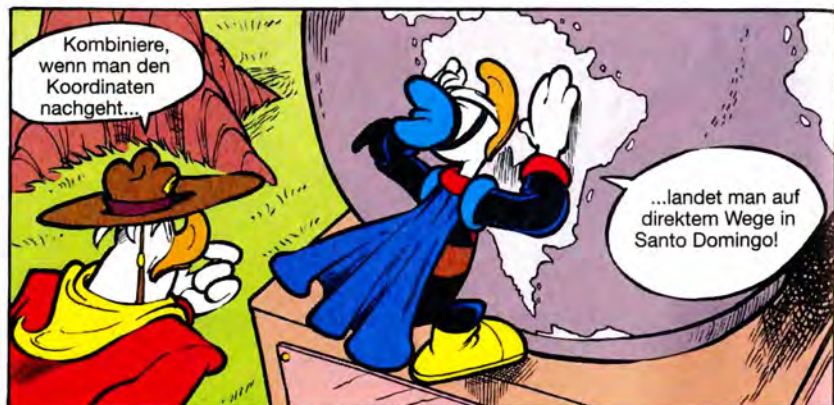












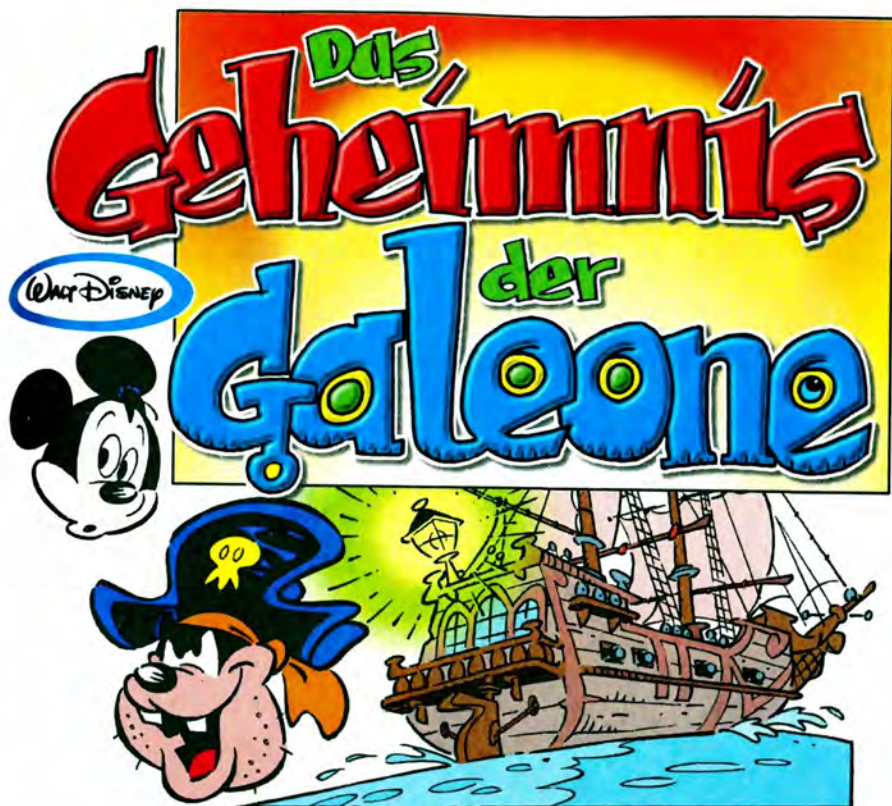


Und gar nicht so lange Zeit später...





ENDE



Rodolfo Cimino (Story), Massimo De Vita (Zeichnungen)

Ich hoffe, er kommt trotzdem noch
pünktlich zu unserem Bowlingturnier!



Das hoffe ich nicht! Micky gewinnt
doch immer!

Was?



Derweil, bei
Minni...

Hast du irgendwo schon mal
einen aromatischeren Tee
bekommen?

Nein! Wieso
fragst du?



Weil ich zu verstehen versuche, wieso du
mich bei jeder Gelegenheit, die sich dir
bietet, versetzt!

!



Was hätte ich denn machen
sollen? Kommissar Hunter hatte mich
doch um Hilfe gebeten!

Und ich hatte dich gebeten, zu meinem
Gartenfest zu kommen! Aber ich bin Herrn
Maus ja nicht wichtig genug!



Man ist betroffen...

Puh! Dass Minni so etwas aber auch immer gleich persönlich nehmen muss!



Rasch, alle Mann auf ihre Posten! Er kommt!



Willkommen, Micky, Meister am Balle, auf deinen Wurf warten schon alle!

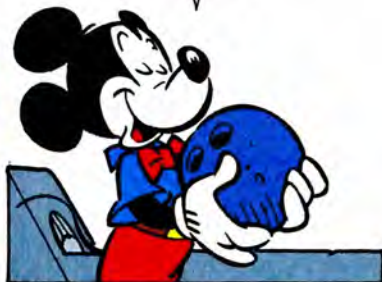


Ich hab im Kurier gelesen, dass Sie den Fall ganz allein gelöst haben?

Ach was! Die Presse übertreibt immer maßlos!



Ich erzähle dann später, wie's wirklich war! Wer tritt gegen mich an?





Am Tag
darauf...



Viel später...

Aah! Das... das ist ja nicht zu fassen!



NEUESTE
NACHRICHTEN
PIRATEN
AUF DEM
VORMARSCH!



Auch im Bowlingklub hat diese erschreckende Neuigkeit bereits die Runde gemacht! Und Angus Angard, der Chef der Schifffahrtsbehörde, klagt Micky sein Leid...

Diese Piraten entern die Schiffe und nehmen alles mit, was nicht niet- und nagelfest ist!



Und sämtliche Opfer behaupten steif und fest, sich an nichts erinnern zu können!

Hm! Wirklich seltsam!



Eben! Daher wird es Zeit, diesen üblen Freibeutern mit aller Härte und blankem Säbel zu Leibe zu rücken!









Unterdessen...



Ein paar Stunden
später...

Da unten liegt Perlita, die gute Stube
der Karibik!



Glauben Sie mir, Herr
Maus, ich weiß es sehr zu
schätzen, dass Sie gleich
gekommen sind! Alles, was
Sie über die Piraten gehört
haben, ist leider nur zu
wahr!



Ohne Ihre Hilfe würde
ich es niemals schaffen,
die Insel von diesem
Fluch zu befreien!



Wie ich Ihnen geschrieben habe,
sind die Piraten ein schwerer
Schlag für die Fischerei und den
Tourismus!



Hm! Wissen Sie denn schon, wo sich die
Piraten verstecken?

Leider nicht,
Herr Maus!



Daher beschließt
Micky, sich erst einmal
umzusehen...

Die Leute hier haben sich wirklich
in allem auf den Fremdenverkehr
eingestellt!



Ack! Ich
traue meinen
Augen kaum!



Das
ist ja eine
echte Galeone!







Und gerade das macht mich misstrauisch! Ich kenne Kater Karlo! Wo der auftaucht, läuft immer eine Gaunerei!



Und schon bald...



Ich werde mich am besten auf der Galeone einschiffen und mich ein wenig umsehen!

Das ist Zeitverschwendung, aber wenn Sie darauf bestehen...



Tja, mir war eben nach einer zünftigen Seefahrt, Käpt'n!



Die kannst du haben! Bring Micky zu seiner Kabine, aber mit aller gebotenen Höflichkeit, Bootsmann!



Bitte hier entlang, mein Herr! Die besten Kabinen sind achtern!



Schon bald darauf sticht man in See...



Glaubst du, dieser Maus ist hier, weil er Lunte gerochen hat?



Klar! Aber so, wie wir die Sache schaukeln, kann uns das egal sein!





Und tatsächlich, am Abend...







Die Nacht ist
vorüber, es graut
der Morgen...

Gäh! Zeit zum
Aufstehen!



Sagen Sie mal, können Sie sich erinnern,
was sich gestern Abend hier auf dem
Schiff abgespielt hat?

Ähm, nein...
ich fürchte, ich
erinnere mich an
gar nichts!



Ich auch nicht! Dabei
habe ich sonst ein
Gedächtnis wie ein
Elefant!

Ich weiß nur
noch, dass wir neben
diesem anderen Schiff
lagen!



Und ich
erinnere mich, dass
ich wie eine Wilde
getanzt habe!

Genau wie
ich, meine Liebe!
Es war ein tolles
Fest!

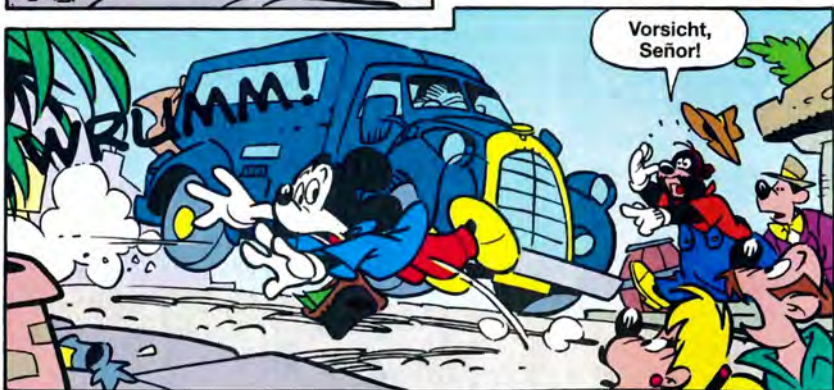


Hm! Offenbar hat es den
Passagieren gefallen...
und ausgeraubt wurde auch
niemand!

„Dann kann ich Kater
Karlo also nicht das
Geringste nachsagen...“









Uff! Der hat seinen Führerschein wohl bei einer Lotterie gewonnen!

Nachdem Micky eine Fahrkarte gekauft hat, begibt er sich zum Hotel...

Diese Blumen sind mir vorhin gar nicht aufgefallen!



Argh!

Grmpf! Zwei Unfälle an einem Tag! Wenn man da nicht misstrauisch wird, wann dann?



Na bitte! Offenbar passt es jemandem gar nicht in den Kram, dass ich hier bin!

3

GEH NACH HAUSE!



Diese eindeutige Botschaft war mit dem Dolch an meine Zimmertür geheftet!

Und
daher...



Du schon wieder, du Schnüff...
äh... Micky?

Aber ja! Den Spaß
muss ich mir einfach noch
mal gönnen!

Oder willst du
mich etwa nicht an
Bord haben?

Ich bitte dich!
Du bist mir immer
willkommen!



Nach zwei
Tagen auf See...



Heute Abend findet
der große Enterball statt! Als
was werden Sie sich denn
verkleiden?



Äh, mir ist nicht ganz wohl! Ich
glaube, ich bleibe lieber in meiner
Kabine!



Na ja, um ehrlich
zu sein, ich werde mich in
diesem leeren Fass verstecken
und von dort aus...



...beobachten, was sich während
dieses seltsamen Maskenballs so
alles zuträgt!

Und als der Abend naht...

Das ist die Gelegenheit!
Schließlich sind alle unter
Deck!





Und wieder erhellt ein Lichtblitz das Meer...

KA-
ZAMP!





Am Tag darauf...



Doch während das Fass langsam, aber sicher versinkt...

Das war's dann! Nehmen wir Kurs auf den Hafen von Perlita!



Und du sorgst mir dafür, dass die Beute wie üblich sicher verstaut wird! **Harr! Harr! Harr!**

Geht klar!



Aber wie jeder weiß, zahlen sich üble Taten selten aus...



He, Pedro! Sieh doch mal dort!



Ist das schwer! Was mag da nur drin sein?

Bestimmt ein echter Schatz!



Hin und wieder nennt mich meine Verlobte tatsächlich so! Aber momentan ist ihr wohl nicht danach!

Caramba!







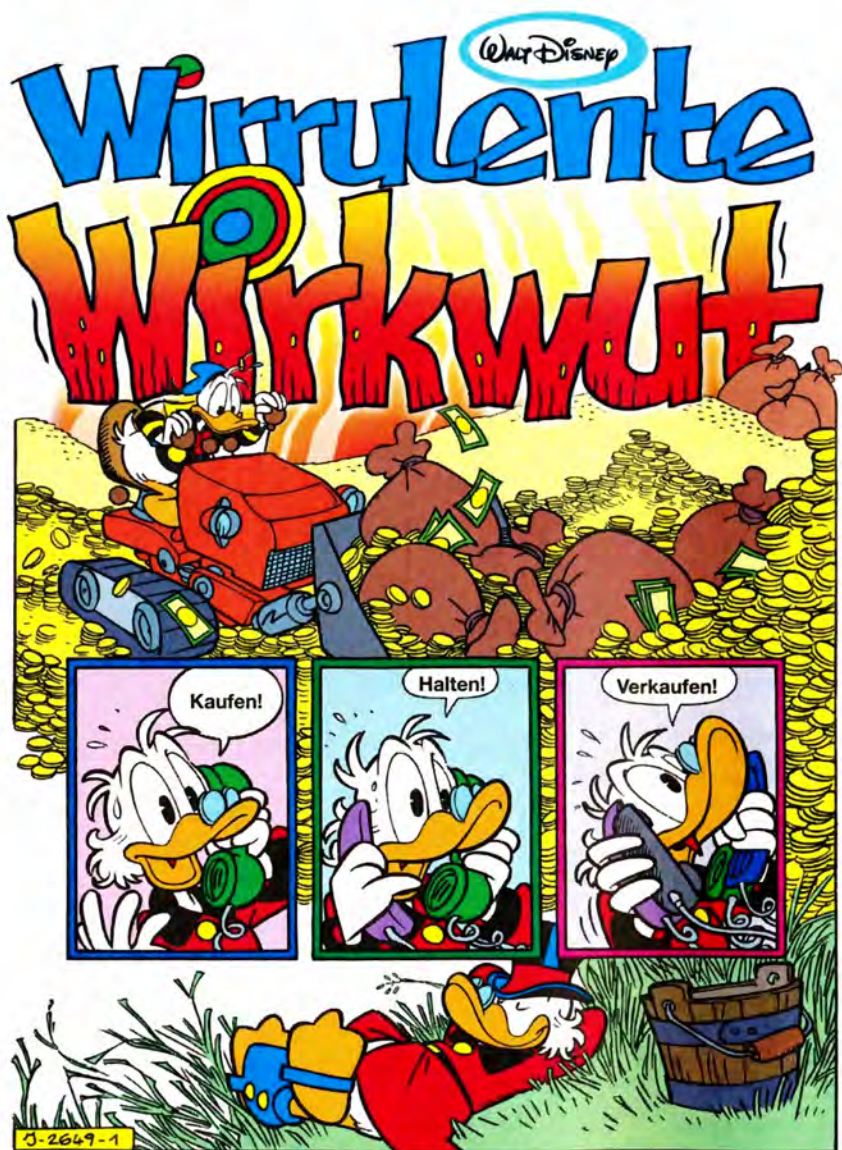
Und so, kaum später...











Giorgio Salati (Story), Giorgio Cavazzano (Zeichnungen)





Dennoch schreitet man unverdrossen zur ehrenwerten Tat...





Also zieht man umgehend
den Fachmann zurate...







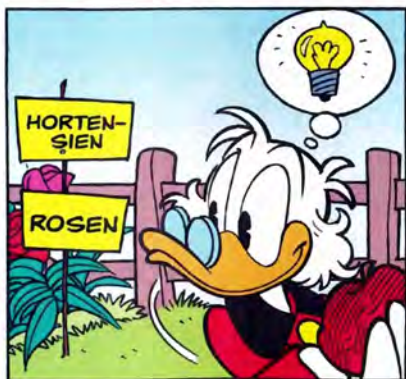






Schließlich, als alle Bäume abgeerntet sind...

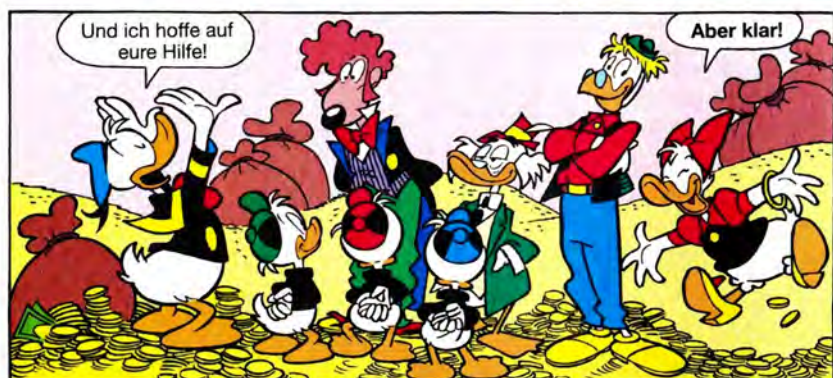
Leider sind ein paar faulige darunter.





Geraume Zeit später...



















Und an der Börse...



DUCKSUPPE
30,42 T
FLUBSCHISCHLUBS
44,61 T
VEREINIGTE KUCHEN
76,99 T

Im Supermarkt um die Ecke bekomme ich eine Tüte Fertigsuppe für einen Bruchteil des Preises!



Bitte, das ist nicht der Preis des Produktes, sondern der Aktien der Firma!

Verstehe. Mal überlegen...



Ich hab gelesen, dass Piephahn-Badezimmer-armaturen eine wasser-dichte Investition sind.

Da ist aber Eile geboten, weil kaum noch Aktien am Markt.



Hmm. Und was kosten die?

Vierhundsieben-undneunzig Taler und elf Kreuzer pro Stück.



Das ist ja ein Vermögen!

Und der Preis legt ständig zu. Ist so bei erfolgreichen Firmen.



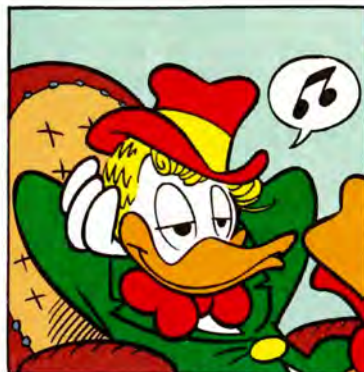


Und auf Oma Ducks Hof...









Einige zäh verstrichene Zeit
später...

Ziemlich ruhiger Betrieb
heute, wie?

Scheint so.



Meine Glücksfee müsste längst
ihren Auftritt haben...

Hallo beisammen!

?



Onkel Dagobert!

Derselbe! Das
Landleben liegt mir
so gar nicht, also bin
ich früher zurück-
gekommen!



Äh... die Geschäfte...
also, weißt du...

Ich weiß, Nefte.
Jetzt husch, und
lasst mich
arbeiten!



Juwelendieb an Bord

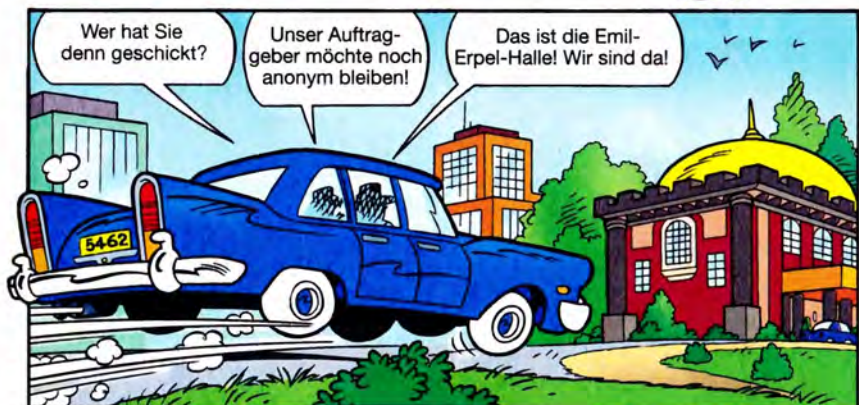


Alles begann mit
einem unerwarteten
Besuch...

Ein Wagen hält vor
meinem Haus? Wer kann
das nur sein?

D 2004-284

Gorm Transgaard (Story), Bancells (Zeichnungen)

















Einige Tage später sind Donald und Daisy bereit für die Kreuzfahrt zu den Kokosinseln...

Wenn sie eine Sicherheitskontrolle haben und dein Gepäck durchsuchen, brauchen sie sicher eine ganze Woche!

Aber, Donald! Eine Schönheitskönigin hat nun mal ein wenig Gepäck!



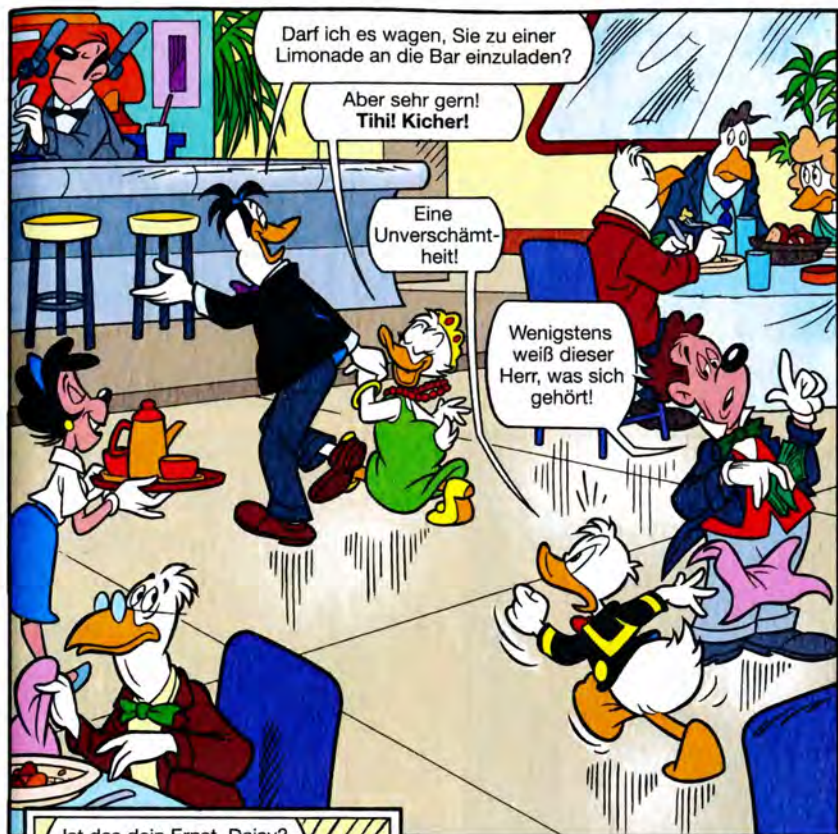




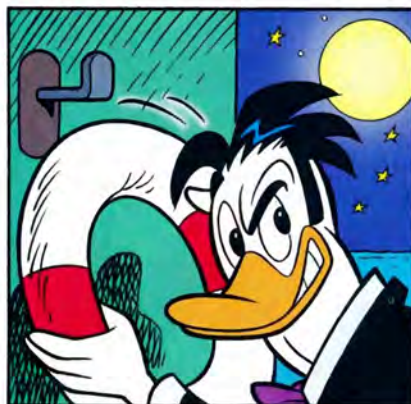












Zwei Tage
später...

Meine Damen und Herren, in
wenigen Minuten landen wir
auf den Kokosinseln!



Bitte halten Sie alles Nötige für die
Zollkontrolle bereit!



Liebe Daisy, bitte nehmen Sie
das hier als Andenken an unsere
gemeinsame Seereise!

Oh! Danke,
Ringo!



Das ist aber
sehr nett!

Der
Nächste!



Unerhört ist das! Ich
bin eine Berühmtheit!

Die Entenhausener
Polizei wünscht, dass wir
alles durchsuchen!



Es ist ein
Gangster an
Bord!











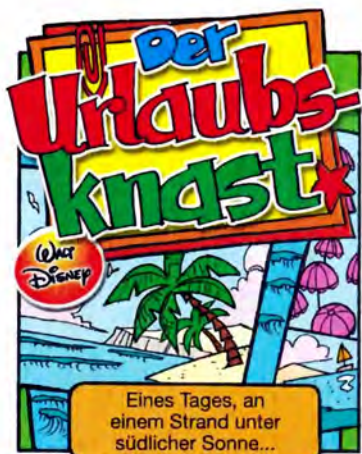












Massimiliano Valentini (Story), Ettore Gula (Zeichnungen)

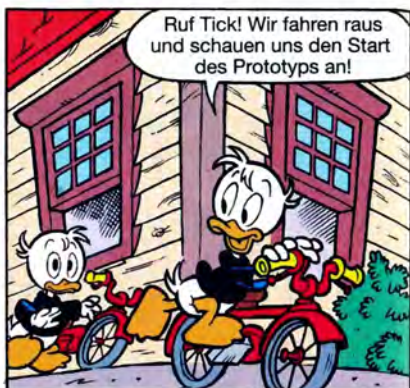
ENDE

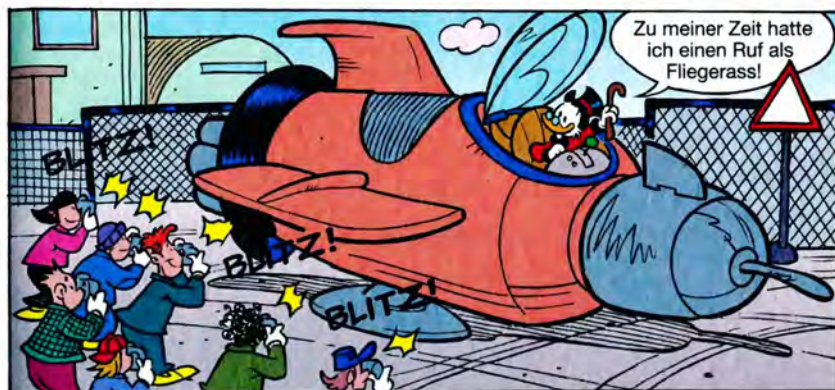


Tauschen und täuschen



Rodolfo Cimino (Story), Giampaolo Soldati (Zeichnungen)











Im selben
Moment...

Miserable Sicht. Gut, dass
es im All keine ernstlichen
Hindernisse gibt.



Wenn man von Planeten
einmal absieht! Wobei mir der
zupasskommt.



Ich hoffe, dass mir die
Einheimischen mit
einem Schiff für den
Heimflug aushelfen.



Im Kino sind uns die
Außerirdischen ja
immer weit
voraus!

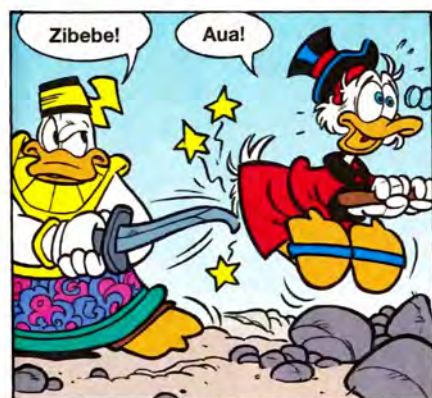


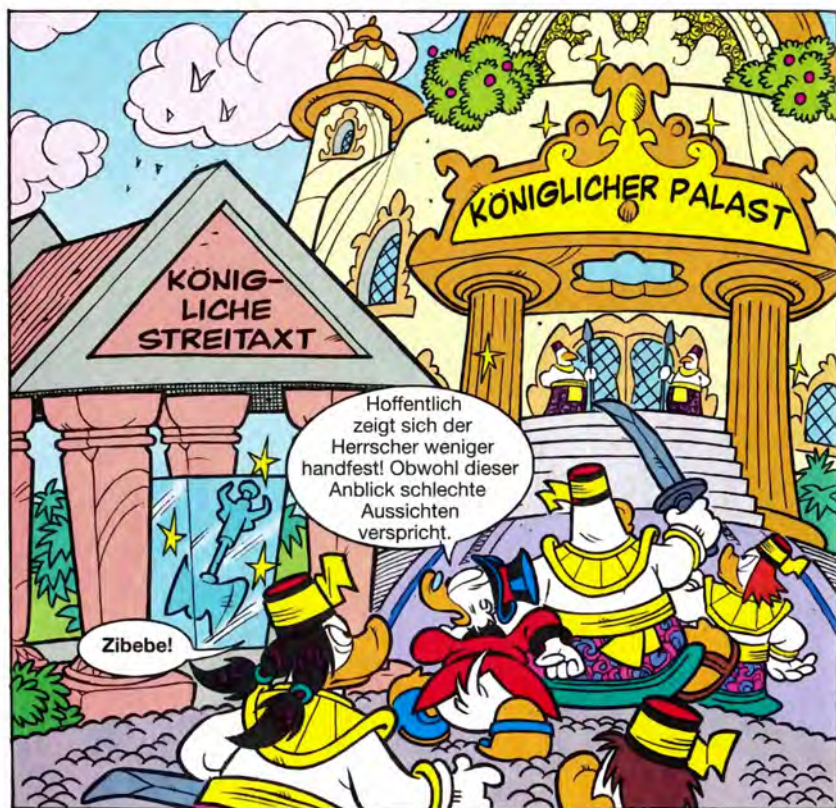
Je-
doch...

Die machen aber eher einen, ähem...
rustikalen Eindruck.



















Wo er ein bisschen
Beistand so gut ge-
brauchen könnte...



Reich werden wäre
hier ein Wunder.



In diesem Land darf
jeder nur eine einzige
Ware herstellen.



Und für die tauscht er dann alles
andere ein, was er nötig hat.



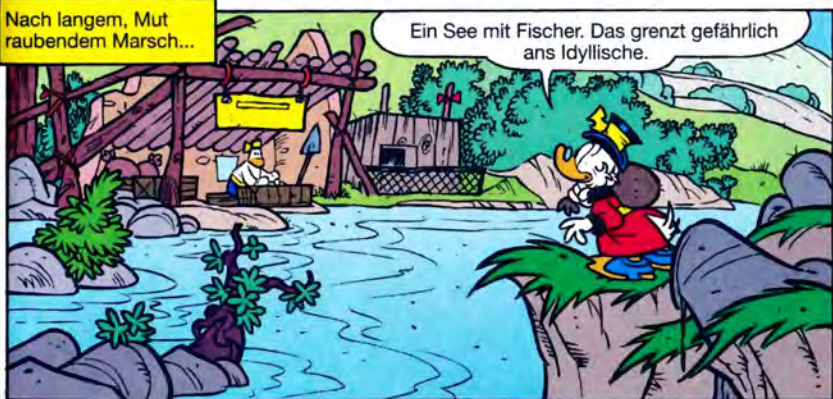
Zudem werden nur die Dinge pro-
duziert, die für das tägliche Leben
unverzichtbar sind.



Wer nicht spurt, spürt, wie
verzichtbar er ist.



Nach langem, Mut raubendem Marsch...









Und einige Tage später...

Tja, ich fürchte, ich habe die Grenzen meines Fassungsvermögens erreicht.



Besser, ich mache ein paar Knöpfe, damit kein Verda... ack!

Zibebe?



Warum bist du so dick, Fremder?

Das, äh... Klima, die gute Ernährung! Euer Planet bekommt mir!



So, so. Gut.

Das war genial!



Mit der Begründung kann ich ohne Probleme noch weiter zulegen!



Doch...

Zebib!
Zebib!

Der Gesundheitsdienst?



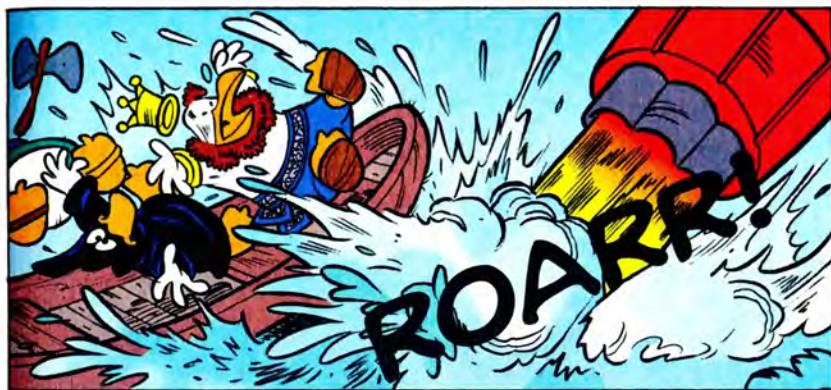












Später fragt
man sich...

Wie viele Perlen hat Onkel
Dagobert mitgebracht?

Sagt er
nicht.



Aber wenige, würde ich vermuten.
Kein Wunder... ohne unsere Hilfe.



Ja, diesmal hatte er
niemanden, der ihm den
üblichen Ärger vom
Hals hält!



Übrigens ist ihm Tauschen
neuerdings verhasst. Sogar Kinder
mit Sammelkarten treiben ihn
zur Weißglut!



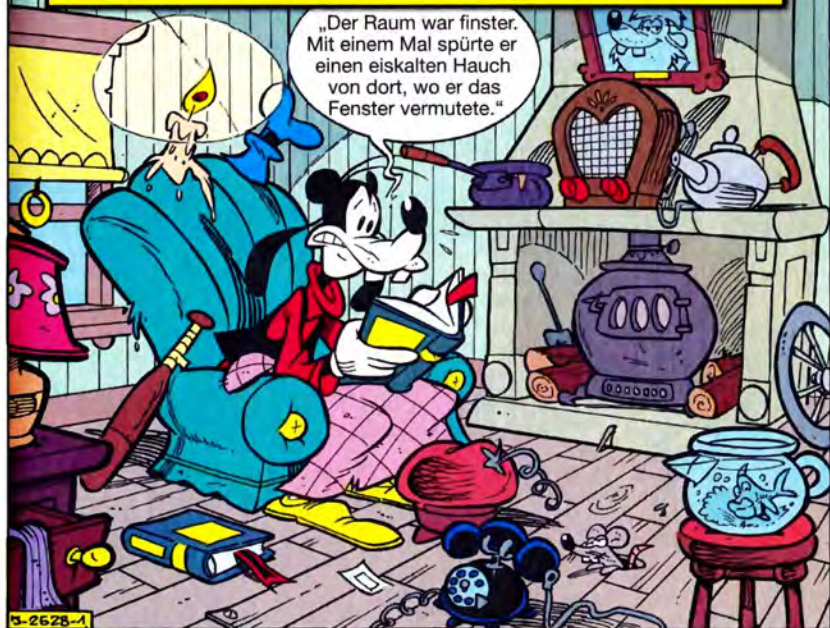
Das Tauschen ist des Teufels, merkt euch
das! Man kauft oder verkauft! Alles
andere ist Unfug!



WALT DISNEY



Stummes Leiden

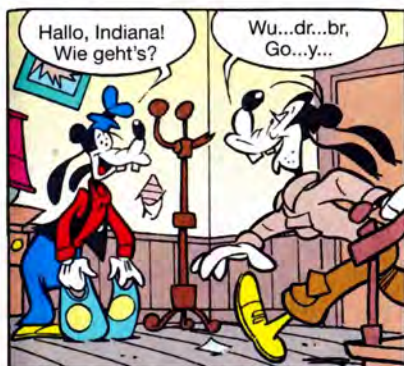


Bruno Sarda (Story), Andrea Ferraris (Zeichnungen)









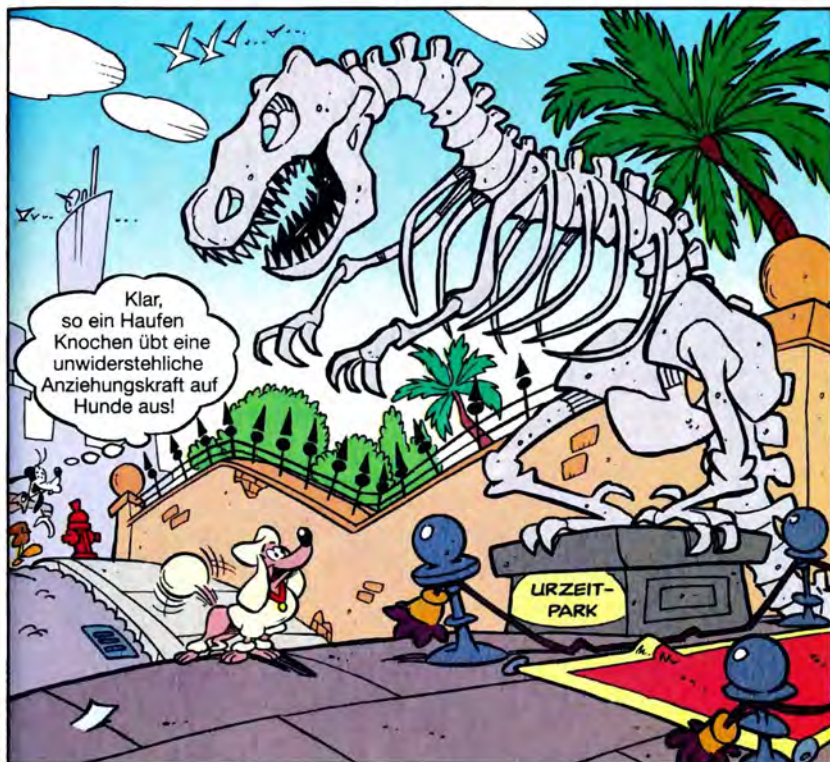


Der Friseur will sie nicht im Laden haben, weil sie fusselt.













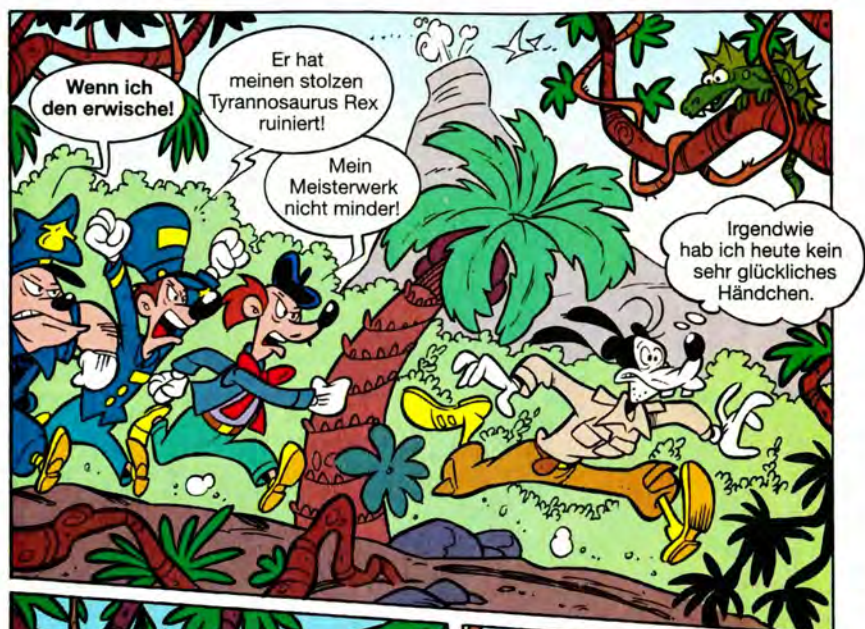






















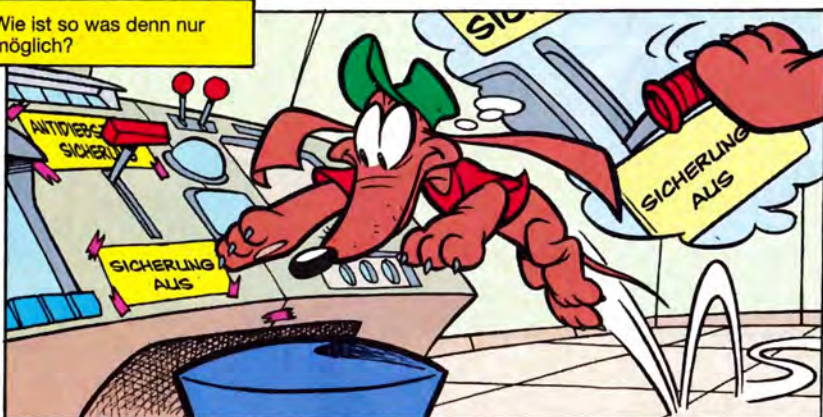


Achtmalacht auf Abwegen

Nanu? Wie kommt denn der Hund der Panzerknacker in den Duck'schen Geldspeicher?



Wie ist so was denn nur möglich?



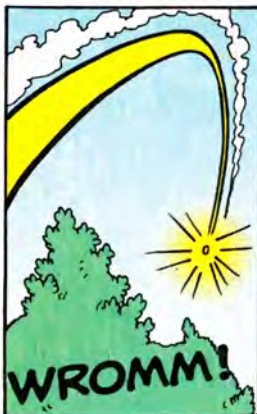
Alessandro Mainardi (Story), Ettore Gula (Zeichnungen)







Am Nachmittag...



„Alles läuft nach Plan!“

In drei Minuten hält der Laster vor Bertels Geldspeicher an und...



„...der ganze Segen wird zusammen mit unserer Münze ins Innere gesaugt.“

PRASSE!

AB!



„Die Münzen werden automatisch auf Falschgeld überprüft und dann in Bertels großen Tresorraum gepumpt.“

PRASSE!



„Unsere Münze riecht zwar kräftig nach Wurst, aber das fällt sicher keinem auf. Der Geruch zieht durch die Gänge...“



„...erreicht schließlich das Lüftungssystem, aus dem...“



„...die Duftspur an einer bestimmten Stelle des Geldspeichers ins Freie strömt.“





Unterdessen, vor dem
Geldspeicher...





















Diese Vorlegegabel war wohl versehentlich in den Backofen geraten! Aua, ist die heiß!



Hihhihi! Ihre Stimme hat sich in der Bratröhre richtig seltsam angehört!



Sie können jetzt ruhig schon mal den Tisch decken! Hier sind wir so gut wie fertig.

Hihi! Er denkt sicher, dass niemand an seinen Geburtstag gedacht hat.





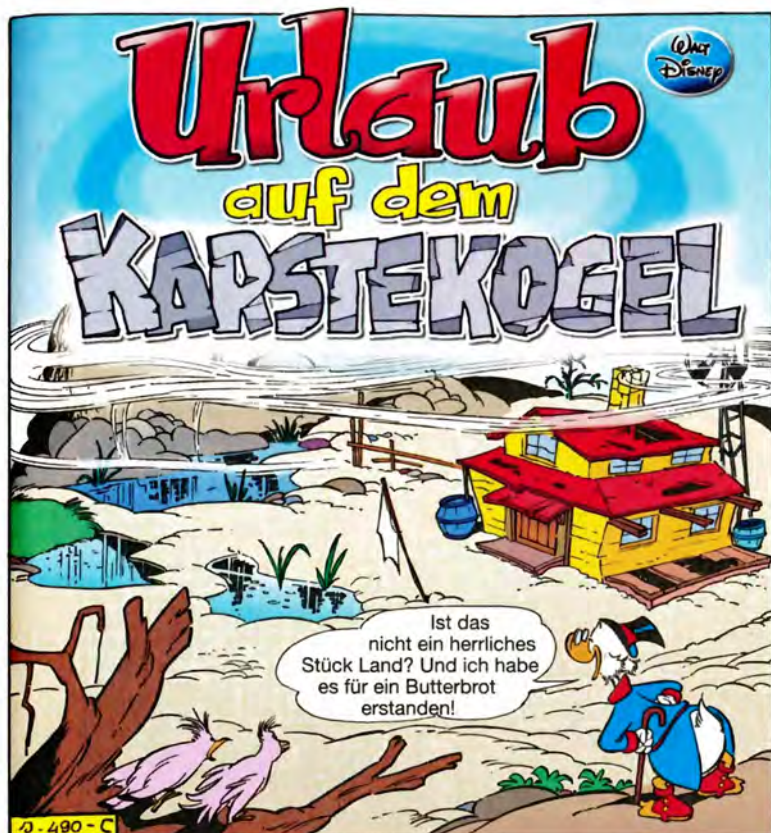


Schlaf gut, Pluto!

WALT DISNEY



Alessandro Perina (Story und Zeichnungen)



Rodolfo Cimino (Story), Romano Scarpa (Zeichnungen)











Einige
Tage
darauf, im
Haus von
Donald
und den
Kindern...



Ich krieg noch die Krise! Diese drei
Rabauken töten mir den letzten Nerv!



Oh! Da ist ja Franz mit seinem Wagen!
Damit fährt er von Zeit zu Zeit Omas Hühner
zum Markt und macht noch die nöti-
gen Einkäufe! Ich hab da eine
Idee!



Vorwärts, Kinder! Packt
eure Zahnbürsten ein und was
ihr sonst noch so braucht und
kommt mit!

Wie? Aber
wohin denn?



Ich schicke euch für ein paar Wochen zu Oma
aufs Land! Immerhin ist sie in der Lage, ihre
Tiere zu bändigen! Dann wird sie sicher
auch mit euch fertig!

Hehehe! Aber
klar doch!





Wenig
später,
am Bahn-
hof von
Enten-
hausen...



„Nimm den Zug“, hat
Onkel Dagobert geschrieben!
„Mit dem Auto kommt man
hier nicht weit!“



Hier rein, Leute! Bis auf diesen
alten Knacker ist das Abteil
leer!



Vorwärts! Belegt alle Plätze, bevor noch
irgendwelche anderen Leute in unser
Abteil wollen!

**Alles
einsteigen, bitte!**



Einsteigen, sagte
ich, oder?

Aber ja,
ich... ähm...
bin schon
dabei!



Schluck! Ich flüchte wohl lieber ins
Gepäcknetz! Das ist der einzig
ruhige Ort hier!



Autsch! Uff! Sie haben das Gepäcknetz rausgerissen!



Möchten Sie vielleicht ein Brot mit Marmelade, hm?



O nein! Verflixt! Das war keine Marmelade! Das war Klebstoff!



Treten Sie hier drauf! Dann können Sie nirgendwo kleben bleiben!



Los, weg da! Ich will hier raus!



Wenn ich es bis auf den Gang schaffe, bin ich gerettet!



So ein Glück! Ich hab's gescha... aaah!



Höchst ungebührlicher Aufzug! Außerdem sind diese Schilder Eigentum der Bahn! Das wird teuer!



Äh... meine Fahrkarte steckt in meinem Anzug... da drinnen! Ich bleibe lieber hier!





Schließlich
läuft der Zug in
den nahe dem
Karstekogel
gelegenen
Bahnhof ein...

Warum steigt Donald denn nicht aus? Ich
kann nur hoffen, er hat nicht gemerkt, dass ich ihn
reingelegt habe und dass hier nichts als
harte Arbeit auf ihn wartet!



Hier bin ich, Onkel
Dagobert!

Was machst
du denn da?



In dem Viehwaggon,
meinst du? Na ja,
wenn ich dir
erzähle, was
ich...

Nein,
lass nur! Ich
brauche alle
Kraft, um mich
an deinen
Stallgeruch zu
gewöhnen!



Ich habe dir ja bereits geschrieben,
dass es sich um den Karstekogel
handelt! Das ist ein sehr abgelegener
Ort! Aber dank der Seilbahn, die ich vor
Kurzem eingerichtet habe,
wird es schon
gehen!

Ein Hubschrauber
hätte es auch getan!

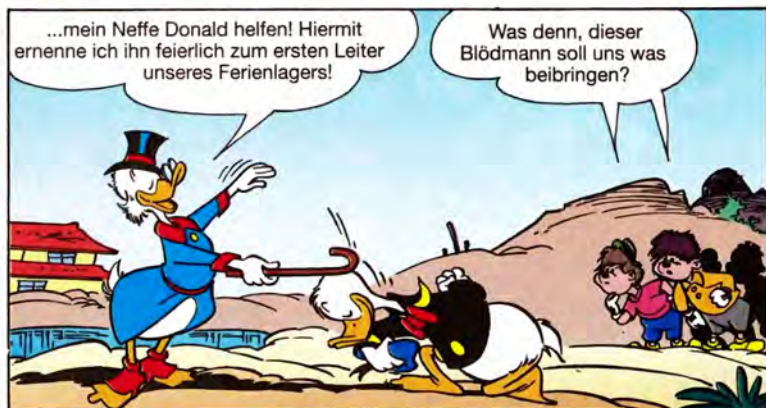


Ja, wenn wir allein wären, schon!
Aber da sind noch all diese
fröhlichen Kinder!

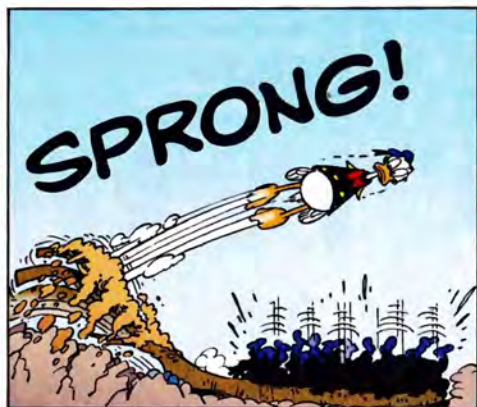
Waaas?











Und damit sich auch alle an diese Regeln halten, gibt es im Übertretungsfall ein saftiges Bußgeld!

WER DIESE GEBOTE NICHT BEACHTET, ZAHLT ZUR STRAFE 1,50 TALER!

Schließlich bin ich der Inhaber eines Ferienlagers und muss sehen, wo man bei den Kleinen was abzwacken kann!

Vorwärts und aufgepasst! Jetzt lernt ihr, wie man mit ganz einfachen Mitteln ein stabiles Blockhaus baut! Also sperrt die Ohren auf!



Die Verstreibungen müssen sorgfältigst vertäut werden, dass da auch wirklich nichts ins Rutschen kommen kann! Denkt daran, ich werde nachher alles begutachten!



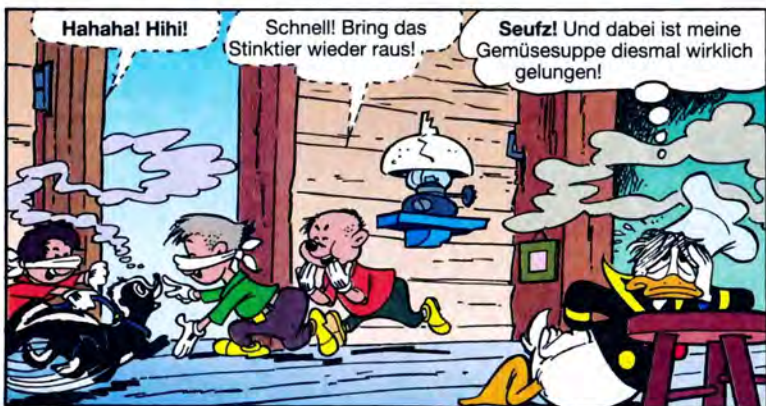
Schluck! He! Was soll denn das, ihr kleinen Hinterhältlinge? Holt mich auf der Stelle hier raus! Das ist ein Befehl!



Lest nur, was ich hier anschlage!







An den folgenden Tagen...

Donald! Heute steht die Hausrenovierung auf dem Programm! Hast du verstanden?

Ist gut! Ich habe verstanden!

Man geht ans Werk...

Jetzt zeige ich euch, wie man ein Dach repariert! Haltet bitte die Leiter!

Das mache ich!

Nein, ich mache das!

He! Was soll das? Passt doch auf!

Aha! Hier hat sich eine der Schindeln gelöst!

Die muss man nur wieder richtig bef... aaah!

KRACKS!

WOMM!

Strafe für diverse Zerstörungen! Das macht 1,50 Taler!

Und nun wieder an die Arbeit! Das Fenster muss dringend repariert werden!













Noch hast du Zeit, es dir zu überlegen! Sieh ein, dass du unrecht hast! Da du mein Verwandter bist, räume ich dir unter Umständen sogar eine Halbierung deiner Schulden bei mir ein! Hörst du?

Pfah!



Na gut, du kriegst 70 Prozent Erlass! Dieser Hitzkopf lässt mich in meiner ärgsten Stunde im Stich!



Ich hab schon viel zu viel erduldet! Lieber lade ich mir noch 1000 Taler mehr Schulden auf die Schultern, als dass ich dieser bösartigen Rabaukenbande noch mal ins Auge sehe!



Dann muss ich die Sache eben allein durchstehen! Zum Glück ist die von diesen Gören gebuchte Feriengzeit fast zu Ende!



Und so, schon wenige Tage später...

Seht doch, da kommt bereits eure Seilbahn, Kinder! In ein paar Augenblicken schon seid ihr am Bahnhof, und dann bringt euch der Zug wieder nach Hause zurück!





Tja, aber was ist mit Donald?



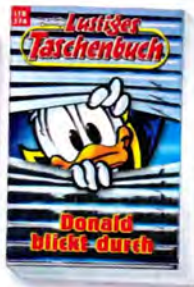




Ei-nige Tage da-rauf...



ENDE



**Das neue LTB
„Platsch!“
erscheint am
15. Juli 2008!**



KLICK DICH REIN!

WWW.MICKY-MAUS.DE



Cooler Games

Tagesgewinne

Freunde finden

WWW.MICKY-MAUS.DE

Mein
Enten-
hausen

WALT DISNEY

Die tollsten Geschichten von

Donald Duck

SONDERHEFT

HEFT
253

Die tollsten Geschichten von
Donald Duck
Sonderheft

Deutschland: € 2,95
Österreich: € 3,20
Schweiz: SFR 4,50

WALT DISNEY

Die tollsten Geschichten von
Donald Duck
SONDERHEFT

Immer am Ball ...

... mit Comics von Destuet, Rodrigues, Van Horn und Vicar



Spitzen-Comics!

**Der beste Fußballer
der Welt**

Ab 3. Juni 2008 im Handel!



Endlich Ferien! Man hört den Seufzer sommerlicher Erleichterung allüberall. Aber nicht alle Entenhausener packen Badehose, Picknickkorb, Quietscheentchen und Spielzeugmaus ein und eilen entspannungshalber an Strand oder Baggersee. Tick, Trick und Track zum Beispiel verbringen ihre Ferien im Keller. Nein, nicht etwa, weil im Karzer noch in die Sommerferien herübergeschwappte Strafarbeiten schulischer Art abzuarbeiten wären. Die jungen Herren Duck pflegen sich vielmehr bei Fantasy-Rollenspielen zu erholen. Und um der „Schlacht um die Welt von Grummel“ das passende düstere Ambiente zu verleihen, muss es eben der Keller sein. Dumm nur, dass auch Onkel Donald bald auf den Geschmack kommt und eigene Spielzeug-Heere ins Feld führt. Wie lange ist Fantasy bloße Fantasie? Die Frage stellt sich nicht erst, als die höchst grummeligen Grummelianer lebendig werden und alles andere als Ferienvergnügen im Sinn haben. Danach müsste Donald sein von Onkel Dagobert verordneter Job als Lagerleiter eines Feriencamps eigentlich wie Urlaub vorkommen ... oder nicht?



**Aktiv-Urlaub in Buchform
mit 11 erholsamen Episoden!**

D: € 4,70

A: € 4,90

SFR 8.90



E,F,I: € 6,20 P: € 6,20 Cont. BeNeLux: € 5,40